**Formblatt A zur Projektplanung[[1]](#footnote-1)**

**Projekttitel:**

**TEIL 1 Förderwerbende Person**

**Projektträger** (Wer macht das Projekt?)

Name:

Organisationsform:

Adresse:

Telefon:

Email:

**Ansprechperson**

Name:

Adresse:

Telefon:

Email:

**Weitere beteiligte Personen (Name, Funktion)**

Bitte bereiten Sie ihren Firmenbuch / Vereinsregisterauszug sowie etwaige vertragliche Grundlagen (z.B.: Beschluss, Genossenschafts-, Kooperationsvertrag, Vereinsstatuten) vor, **diese müssen im Zuge der Fördereinreichung hochgeladen werden.**

**Umsatzsteuer:**

Ist der Projektträger vorsteuerabzugsberechtigt? Ja  Nein  Gemischt

Bitte bereiten Sie im Falle eine Bestätigung des Steuerberaters / Finanzamts vor, **diese muss im Zuge der Fördereinreichung hochgeladen werden.**

|  |  |
| --- | --- |
| **Durchführungszeitraum** | Projektstart (voraussichtlich):  Projektende (spätestens): |

**TEIL 2 PROJEKTSPEZIFISCHE ANGABEN**

**Kurzbeschreibung** (Darstellung der Projektinhalte; max. 4 000 Zeichen)

**Sind Investitionen im Projekt geplant?** Ja  Nein

**Ausgangslage** (Warum machen wir das Projekt? Problemstellung, Anlass; max. 4 000 Zeichen)

**Projektziele** (Welche Ergebnisse sollen durch das Projekt erzielt werden? max. 4 000 Zeichen)

**Zu welchen der genannten Maßnahmenzielen trägt das Projekt bei?** (Mehrfachnennung möglich) Das Projekt muss **mindestens einem Aktionsfeld** der Strategie entsprechen. (Zuordnung kann gemeinsam mit dem LAG Management ausgefüllt werden)

Aktionsfeld 1: Steigerung der Wertschöpfung

Aktionsfeld 2: Festigung oder nachhaltige Weiterentwicklung der natürlichen Ressourcen

und des kulturellen Erbes

Aktionsfeld 3: Stärkung der für das Gemeinwohl wichtigen Strukturen und Funktionen

Aktionsfeld 4: Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel

Bitte bereiten Sie etwaige projektspezifische Unterlagen vor (z.B.: Fotos, Skizzen, Pläne, Genehmigungen, Pachtvertrag, etc.), **diese können im Zuge der Fördereinreichung hochgeladen werden.**

Der für Sie **relevante Fördergegenstand laut AMA DfP Plattform** ist: **„*1 LES-Umsetzung auf lokaler Ebene“***

**Angabe des Fördersatzes: (***Bitte in Abstimmung mit dem LEADER-Management festlegen):*

Der angestrebte Fördersatz hat eine Höhe von:

**TEIL 3 PROJEKTINHALT**

Jedes Projekt kann in Arbeitspakete unterteilt werden (wir empfehlen nur ein Arbeitspaket zu formulieren), in jedem Arbeitspaket können mehrere Kostenpositionen (=Aktivitäten) enthalten sein. Der Titel und die Beschreibung werden in die Kostendarstellung übernommen.

**Detaillierte Projektbeschreibung** (Was ist zu tun um die genannten Ziele zu erreichen? (=Beschreibung des Arbeitspaketes - max. 10.000 Zeichen)

**Erwarten Sie Einnahmen in diesem Arbeitspaket?** Ja  Nein

**TEIL 3 PROJEKTBUDGET**

Werden **sonstige Fördermittel** beantragt? Wenn ja wie hoch und wo?

**Status der weiteren Fördermittel / Sponsoring**

Angefragt  beantragt  genehmigt

Ist die **Vorfinanzierung** der gesamten Projektkosten bereits abgeklärt**? (Muss-Kriterium)**

Ja  Nein

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Kostenposition (=Tätigkeit lt. DfP)** | **Kostenart[[2]](#footnote-2)** | **Kosten in EUR** | **Beschreibung** |
| z.B. Druck Plakate | Sachkosten | 350,- | 500 Stk. A4, 20 Stk. A3 |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
| **Summe Gesamtkosten** |  |  |  |

Beinhalten die angeführten Kosten die Umsatzsteuer? Ja  Nein

Die Kosten müssen z.T. mit einer Kostenbegründung hinterlegt werden:

* bis 1.000 € ist kein Offert notwendig,
* bis 5000€ ein Offert,
* bis 10.000 € 2 Offerte,
* ab 10.000 € 3 Offerte vorzulegen

Bitte bereiten Sie erforderliche Kostenplausibilisierungsunterlagen vor (z.B.: Offerte / Gegenofferte), **diese müssen im Zuge der Fördereinreichung hochgeladen werden.**

**TEIL 4 Weitere PROJEKTDETAILS**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Nr. |  | Kurze Begründung (max. 1-2 Sätze) | |
| 4 | Trägt das Projekt zur Erfüllung der Ziele (vgl. Kapitel 4.1) aus der Lokalen Entwicklungsstrategie bei? Zu einem, zu zwei, mehr als zwei? |  | |
| 5 | Handelt es sich um ein Projekt, das durch gleichrangige Zusammenarbeit mehrerer Betriebe/ Partner/Gemeinden entwickelt und umgesetzt wird? (regionale Kooperation) Ist die Kooperation komplett neu? |  | |
| 6 | Handelt es sich um ein Projekt, in dem mit anderen Regionen / Ländern kooperiert wird?  (trans-/nationale Kooperation) |  | |
| 7 | Welche Reichweite hat das Projekt? (in wie vielen Gemeinden wirkt das Projekt, Anzahl angeben) |  | |
| 8 | Wie hoch ist der regionale Mehrwert im Verhältnis zu den Projektkosten? |  | |
| 9 | Hat das Projekt über die Projektlaufzeit hinaus eine Wirkung? |  | |
| 10 | Wirkt sich das Projekt positiv auf die Chancengleichheit in der Region aus  (Geschlechter, Alter, Neubürger\*innen, Inklusion)? |  | |
| Geht der Antragstellende in den Bedarfen der Zielgruppen differenziert auf Frauen und Männer verschiedener Altersgruppen ein? |  | |
| Beinhaltet der Projektantrag ein spezifisches Ziel oder eine Maßnahmen zur Förderung der Chancengleichheit? |  | |
| 11 | Wie hoch ist der Innovationsgrad im Projekt?  Innerhalb des Systems: Wird durch das Projekt etwas Neues geschaffen, das zwar woanders schon gemacht wird, aber im eigenen System (Verein, Region, etc.) noch nicht angewendet wird?  gänzliche Innovation: Neues noch nie da gewesenes Produkt, gänzlich neue Dienstleistung, neuer Prozess, neue Technologie, etc. |  | |
| 12 | Liefert das Projekt einen Beitrag zur Erhöhung der Eigenversorgung (Lebensmittel, Energie, Sozialleistungen)? |  | |
| 13 | Liefert das Projekt einen Beitrag zur Bewusstseinsbildung (auf Klimawandel, Chancengleichheit, Megatrends, etc.) innerhalb der Bevölkerung? |  | |
| 14 | Trägt das Projekt zur Stärkung der regionalen Identität oder dem gesellschaftlichem Zusammenhalt bei? |  |
| 15 | Werden durch das Projekt Arbeitsplätze indirekt oder direkt gesichert bzw. geschaffen? |  |
| 16 | Leistet das Projekt einen Beitrag zum ehrenamtlichen Engagement? |  |
| 17 | Richtet sich das Projekt an zumindest eine der folgenden Personengruppen: Kinder / Jugendliche, Frauen, Flüchtlinge, NeubürgerInnen, Menschen mit besonderen Bedürfnissen, Personen 60+? |  |
| 18 | Bleibt die Wertschöpfung in der eigenen Region oder einer Nachbarregion? Wurden Angebote aus der Region eingeholt? |  |
| 19 | Ist durch das Projekt ein positiver Effekt auf die Umwelt, Sicherung der regionalen Ressourcen und des kulturellen Erbes zu erwarten? |  |
| 20 | Leistet das Projekt einen Beitrag zum Klimaschutz oder zur Anpassung an den Klimawandel? |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Wirkungsmatrix zum Umsetzungs- und Wirkungscontrolling des Projekts**  (Wird mit der LEADER-ManagerIn ausgefüllt) | Das Projekt wird dem Aktionsfeld xxx zugeordnet. Outputs und Indikatoren inkl. geplanter Zielwerte:  Die tatsächlichen Werte werden nach Projektabschluss dem Regionsbüro gemeldet. |

|  |  |
| --- | --- |
| **Hinweis zu Publizitätsvorschriften** | Der Projektträger bestätigt die Einhaltung der Publizitätsvorschriften. Dies bedeutet, dass bei projektbezogenen Broschüren, Foldern, Plakaten, Aussendungen o.ä. verpflichtend das nachstehende Logo zu verwenden ist: |

**Das LEADER-Management unterstützt sehr gerne bei der Projektplanung und beim Einreichprozess. Bitte nehmen Sie zeitgerecht Kontakt auf.**

**Für eine Antragstellung ist in jedem Fall eine Handy-Signatur / ID-Austria der förderwerbenden Person sowie eine Betriebs-, bzw. Klientennummer der AMA erforderlich.**

**Weitere Details:** <https://www.elsbeere-wienerwald.at/LEADER/Von_der_Idee_zum_Projekt>

1. Die Inhalte in diesem Dokument sind an die Inhalte der digitalen Förderplattform der AMA angepasst [↑](#footnote-ref-1)
2. Die Kosten werden unterschieden in Investitionskosten, Personalkosten, Sachkosten (zB Honorare, Beratung, Materialkosten) [↑](#footnote-ref-2)